



Messeduo expoSE & expoDirekt vom 17. bis 18.11.2021 in Karlsruhe

Innovationen und aktuelles Fachwissen für die Herausforderungen der Spargel- und Beerenbranche

Bruchsal, 6. Oktober 2021. Zum Messeduo expoSE & expoDirekt werden vom 17. bis 18. November 2021 rund 380 Aussteller aus zehn Nationen in der Messe Karlsruhe erwartet. Nach der Corona bedingten Zwangspause in 2020 geht das Jubiläumsmesseduo aus 25. expoSE – Europas Leitmesse für den Spargel- und Beerenanbau – und 10. expoDirekt – Deutschlands größter Fachmesse für die landwirtschaftliche Direktvermarktung – mit Innovationen, geballtem Fachwissen und vielfältigen Netzwerkmöglichkeiten an den Start. Der 32. Spargeltag, das Beerensymposium und Direktvermarkterforum bieten ein umfassendes Rahmenprogramm, das Fachbesucher und Fachbesucherinnen über das Messticket ohne weitere Kosten wahrnehmen können. Anlässlich des 25. Jubiläums der expoSE haben alle 25-Jährigen oder jüngeren Besucher und Besucherinnen kostenfreien Messezutritt.

„Die Herausforderungen für die Spargel- und Beerenbranche sind vielfältig: zunehmende Wetterextreme, steigende Produktionskosten, höhere Lohnkosten, Erntehelfermangel sowie höhere Rohstoffpreise und der Wegfall von Pflanzenschutzmitteln, um nur einige zu nennen. Deswegen ist es umso wichtiger, sich auf unserem Messeduo expoSE & expoDirekt über Neuheiten zu informieren, die den Arbeitsalltag erleichtern sowie Zeit und Kosten einsparen“, betont Simon Schumacher, Geschäftsführer des Verbands Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE) und Veranstalter der expoSE & expoDirekt.

Sicherer Messebesuch mit Infektionsschutzkonzept und Rückverfolgbarkeit

Für die Messedurchführung unter Corona-Infektionsschutzbedingungen knüpft der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e.V. (VSSE) an das Infektionsschutzkonzept der Messe Karlsruhe an. Die Gänge zwischen den Ständen werden 3-5 m breit sein, für einen optimalen Luftaustausch sowie ausreichend Desinfektionsmittelpender ist gesorgt. Aktuell gilt der Zutritt zur Messe nur für die 3 G (geimpft, getestet oder genesen). Zudem sind 1,50 m Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung (Ausnahmen: im Freien und für Trinken und Essen) sowie die allgemeine Hygieneregeln auf dem gesamten Messengelände gesetzt. Wegen der Corona bedingten Rückverfolgbarkeit ist eine Vorabregistrierung für das Messeduo unter www.expo-se.de notwendig. Das bedeutet, dass Messtickets und Parktickets nur online vor dem Messetermin erhältlich sind.

Aktuelle Informationen finden Sie in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> sowie auf der Startseite von www.expo-se.de.

Jubiläumsangebot: Fachbesucher und Fachbesucherinnen bis einschließlich 25 Jahre haben kostenfreien Zutritt

Zur Doppeljubiläumsausgabe haben alle Fachbesucher und Fachbesucherinnen bis einschließlich 25 Jahren kostenfreien Eintritt zur Messe. Ein kostenfreier Messeshuttle pendelt zwischen dem Hauptbahnhof Karlsruhe und der Messe Karlsruhe. [Hier sind die Abfahrtszeiten des Messe Expresses.](#)

Weitere Informationen unter www.expo-se.de

Neuheiten auf der expoSE – eine Auswahl:

Metasa, Gladbeck:

ProfiKombi aus Wellscheibenfrontrahmen, Kamera gesteuerter Verschieberahmen, Hackrahmen und Tiefenlockerung für mechanische Unkrautbekämpfung

Als europaweite Messepremiere stellt Metasa die ProfiKombi für mechanische Unkrautbekämpfung vor: Die Maschine erledigt Ranken- und Wurzelschnitt, Stroheinarbeitung und Spurlockerung in einem Arbeitsgang. Der Wellscheibenfrontrahmen ist die optimale Ergänzung zur Unkrautbekämpfung. Mit seiner 3-Punktaufnahme der KAT II und seiner frei einstellbaren Spur erzielt er laut Hersteller beste Ergebnisse bei dem Reduzieren von Ausläufern im Erdbeeren-Freiland-Bestand. Im Heckanbau wird der Kamera gesteuerte ProfiLine Verschieberahmen (universell einsetzbarer Rahmen mit einem Verschiebeweg links und rechts auf +/- 250 mm) genutzt. Das große Blickfeld der Kamera ermöglicht auch bei einem Bestand im schlechten Zustand eine präzise Führung. Dank ihrer Farb-Intelligenz reduziert sie Schatten und Sonnenstrahleinwirkungen auf ein Minimum. Direkt im Anschluss an den Verschieberahmen hängt man den Hackrahmen für die Unkrautbekämpfung in den Zwischenreihen an. Die 8 mm starke Rohrrahmenkonstruktion hat gehärtete, Ø 480 mm große Scheibenseche mit Verdrehsicherungen, die zusätzlich höhenverstellbar sind und spurtreu im und am Randbereich laufen. Die Schwalbenschare lockern aufgrund der versetzten Anordnung auch die mit Stroh bedeckte Gassen ohne zu verstopfen. Weiterhin lassen sich alle Werkzeuge stufenlos auf jedem Balken positionieren. Bei einjährigen Anlagen kann der Hackrahmen noch mit höhenverstellbaren Fingerhacken erweitert werden, so dass auch die Neuanpflanzungen unkrautfrei wachsen können. Durch seinen extrem soliden Grundrahmen ist es möglich, die Tiefenlockerung am Ende der Kombination sauber bis zu einer Eindringtiefe bis zu 500 mm durchzuführen. Die optimale Einheit bildet laut Hersteller das Scheibensech mit dem Tiefendorn und der Krümmelwalze. Alle Bearbeitungsschritte sind für ein ideales Ergebnis separat höhenverstellbar. Durch die aufgebrachten Maßskalierungen, sowohl beim Wellscheibenfrontrahmen, Hackrahmen und der Tiefenlockerung, benötigen sie keine weiteren Messmittel mehr. Vorteile für Kunden und Kundinnen sind unter anderem die Anhängelast bis 5000 kg, Wegfall von selektiven Herbiziden durch effiziente Unkrautbekämpfung, erhöhte Arbeitsgenauigkeit, intelligente Kamerasteuerung, Maschinen-Aufnahme für KAT 1-3, sauberes Einschneiden ohne Erdbruch, gelagerte Scheibensech und Krümmelwalzen, untereinander und mit anderen Geräten kombinierbar und wartungsarme Verschiebeeinheit. Die Kombination gibt es in den Ausführungen zwei-, drei- und vierreihig. Alle eignen sich für Anwendungen in Neupflanzungen und mehrjährige Anlagen. Alle Systeme sind in Verbindung mit dem Kamera gesteuerten Verschieberahmen förderfähig und stehen auf der Positivliste "Investitionsprogramm Landwirtschaft " bei der Rentenbank.

Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand K-20, unter: www.metasa.de und Produktvideo: <https://youtu.be/0U4RTjMzv-s>

4Disc aus Dortmund:

Arbeiterleichternde und zeitsparende Innovationen für den Erdbeeranbau

Der Spezialist für Erdbeertechnik 4Disc GmbH präsentiert auf der expoSE gleich drei Neuheiten für den Erdbeeranbau. Die erste Innovation ist das zum Patent angemeldete **Stellagesystem TOPRAIL**. Laut Hersteller besticht die Stellage dadurch, dass keine Rinnen mehr zur Aufnahme der Substratbehälter geformt werden müssen. Sie liegen auf waagerechten Rohren, die von Trägerblechen gehalten werden. Ein Auffangen des Drainwassers ist optional über eine Rinne möglich. Durch diese Bauform können mehrere Substratbehälter auf den Rohren über weite Strecken geschoben werden. Der Nutzen für den Anwender liegt in den deutlich geringeren Arbeitserledigungskosten sowie dem geringeren Zeitbedarf beim Ein- und Ausstellen der Substratbehälter. Ein weiterer Mehrwert besteht in der einfachen Montage und Demontage, die durch den Anwender selbst erfolgen kann. Die Stellage TOPRAIL ist somit für große und auch kleinere Betriebe, die in die Stellageproduktion einsteigen wollen, interessant.

Der **RANEX ist ein Dammflanken-Schneidgerät**, das speziell für die Flanken des Erdbeerfoliendamms entwickelt wurde. Hierbei läuft das sich drehende Schneidmesser parallel zur Dammkante. Durch die exakte Führung werden Erdbeerranken effektiv abgeschnitten. Durch den Antrieb mittels Hydraulikmotor ist der Betrieb auch bei mehrreihigen Geräten durch kleinere Schlepper möglich. Der RANEX ist laut Hersteller für Einfach- und Doppeldämme erhältlich.

Der **Folienroder TORNADO** verfolgt zum Entfernen der Folie von den Erdbeerdämmen einen neuen Ansatz. Die Folie wird über horizontal drehende Scheiben aus dem Boden geholt. Die im Winkel verstellbaren Scheiben laufen im Boden unterhalb der Folie und heben diese an. Durch die Drehbewegung öffnet sich der Boden und die Folie wird freigelegt. Dieses Konzept erlaubt eine sichere Funktionsweise bei allen Bodenarten sowie hohe Strohmenngen, Unkraut oder Graseinsaat. Die modulare Bauweise wird ergänzt durch eine Haspel, die die Folie optional kernlos aufwickelt und komfortabel ablegen kann. Vor der Haspel läuft eine Führungsrolle, die als Niederhalter der Folie dient. Somit wird die Folie in einem 90 Grad Winkel aufgewickelt. Durch diese Arbeitsweise lässt sich der Pflanzen- und Erdanteil auf ein Minimum reduzieren. Somit ist es möglich, bei stark beschädigter Folie oder schlechter Folienqualität die Folie nur mit den Scheiben zu lösen oder auch bei guter Folienqualität zusammen mit dem Tropfschlauch in einem Arbeitsgang aufzuwickeln. Durch das kernlose Wickelverfahren ist eine leichtere Entsorgung möglich. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand G-28, und unter www.4disc.de und Video: https://download.vsse.de/expoSE_expoDirekt/2021/Video_Stellage.mp4

Heuling Maschinenbau GmbH+Co.KG, Borgholzhausen: Neue Version des Dammkantentrimmers – kompakter und noch präziser

In einer komplett überarbeiteten Version zeigt Heuling Maschinenbau den **Dammkantentrimmer zur Entfernung des Grasbewuchs auf der Folie am Übergang vom Boden zur Dammflanke**. Einzig die Arbeitsweise des Dammkantentrimmers ist geblieben. Geändert hat Heuling den Rahmen, die Aufhängung und das Parallelogramm. Ziel war es, die Maschine kompakter zu bauen und ein noch präziseres Ergebnis zu erhalten. Das Parallelogramm hat Heuling so geändert, dass die seitliche Führung nun unabhängig von der Höhenführung ist. Bei der vorhergehenden Version sind die Schneidelemente vor der Aufhängung, bei der neuen Version sind die Schneidelemente in die Aufhängung integriert. Das Ergebnis ist eine kompaktere Maschine, über die man eine bessere Übersicht hat. Zusätzlich wurde auch das Schneidelement so geändert, dass Messer und Bürste noch näher zusammenkommen und somit ein präziseres Ergebnis bringen. Die Folie wird dabei nicht beschädigt und ist nach der Behandlung wieder frei. Der Dammkantentrimmer ist kulturunabhängig einsetzbar. Weitere Informationen auf der expoSE, in Halle 2, Stand N-16/19, und unter www.heuling.de

Gebr. Brill Substrate, Georgsdorf:

Torf freies, nachhaltiges und klimafreundliches Substrat für den Erdbeeranbau

Ertragssicherheit und Nachhaltigkeit sind zwei wichtige Parameter beim Anbau von Erdbeeren. Bei der **Entwicklung des neuen Substrats TF PRO berry red** hat Gebr. Brill Substrate ein besonderes Augenmerk daraufgelegt, beide Dinge miteinander zu verbinden. Das Substrat ist 100 Prozent Torf frei und durch den Anteil von 80 Prozent an nachwachsenden Rohstoffen in Form von CocoSol und LignoDrain® nachhaltig. Vervollständigt wird die Substratrezeptur durch Perlite, das für eine hohe Luftkapazität sorgt, die in Beerenobstsubstraten die Grundlage für hohe Erträge und eine gute Durchwurzelung legt. Konzipiert wurde das Substrat für die Kultur von Erdbeeren.

Optimal abgestimmt auf die Bedürfnisse von z.B. remontierenden Erdbeer- oder Himbeer-Kurzkulturen in Containern ist das neue **PRO berry red LD30**. Das Substrat enthält einen Anteil von 60 Prozent schnell nachwachsender Rohstoffe, davon 30 Prozent LignoDrain®, ein heimischer Rohstoff auf Holzbasis. Beide Substrate sind auf Wunsch auch klimaneutral erhältlich.

Auch für den Bereich der biologischen Jungpflanzenanzucht bietet das Unternehmen eine Lösung, mit **BIO berry red LD15**, einem organisch gedüngten Substrat. Beraten und unterstützt werden die Anbauer und Anbauerinnen durch Dipl. Ing. (Gartenbau) Peter Olters, Bereichsleiter Beerenobst. Er verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse in Kulturangelegenheiten und hat langjährige Erfahrung im Obstbau. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand H-26, und unter www.brill-substrate.com

Dutch Plantin Kokossubstraten, ZG Boekel (Niederlande):

Kokossubstrate in drei verschiedenen Arten

Erstmals auf der expoSE stellt Dutch Plantin aus den Niederlanden sein **Sortiment an Kokosmark und Kokoschips**, sowohl gepresst als auch gebrauchsfertig, aus. Die Kokossubstrate sind ungedüngt, sodass Anwender und Anwenderinnen ihre ideale Düngermischung zusammenstellen können. Das Unternehmen bietet drei verschiedene Arten von Kokosprodukten an: 50-Liter-Beutel mit gepuffertem und gewaschenem Kokosmark lose (RHP), Blöcke von ca. 4,5 kg mit gepuffertem und gewaschenem Kokos (RHP) - erhältlich in drei Typen: fein, mittel und grob, sowie Briketts mit gewaschener Kokosnuss. Diese werden nicht mit Calcium gedüngt und sollten im ersten Monat zusätzliches Calcium und weniger Kalium erhalten. Die Briketts mit ca. 10 Liter Kokosmark, 5 Stück in einer praktischen Tragetasche, 6 Tragetaschen in einer Box zum Befüllen der Töpfe / Container. Zusätzlich gibt es den „Grow-Pot“, Typ 8L: Kokosmark in einem Plastik„Topf“, in den man pflanzen kann. Alle Produkte sind in Form einer kompletten Palette erhältlich. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand A-14, und unter <https://grow.in/en>

COMPO EX-PERT, Münster:

Neuer hochkonzentrierter Kalium-Dünger mit Biostimulanzien zur Verbesserung der Fruchtfärbung

Basfoliar® Colour SL ist eine Spezialformulierung zur Verbesserung und Intensivierung der Fruchtfärbung, insbesondere bei roten Früchten. Der Dünger fördert durch die Kombination von Kalium und Biostimulanzien die gleichmäßige Reife und kann damit Erntegänge reduzieren. Gleichzeitig wird die Bildung höherer Zuckergehalte in den Früchten unterstützt. Laut Hersteller zeichnet sich der neue hochkonzentrierte flüssige NK-Dünger zur Blattapplikation durch folgende Produkteigenschaften aus: sorgt für schnelle und homogene Färbung von rotem Obst und Gemüse, verbessert die Gleichmäßigkeit der Reifung und die Gesamtqualität, erhöht Widerstandskraft und Vitalität der Pflanzen, enthält keine

Chloride, Nitrate sowie Sulfate und verbessert die Lagerfähigkeit. Der Einsatz von Basfoliar® Colour SL hat laut Hersteller in Versuchen zu einer signifikant höheren Fruchtausfärbung geführt. Trotz optimaler Witterungsbedingungen in 2019/2020 konnte der positive Einfluss von Basfoliar® Colour SL bei Erdbeeren und Äpfeln nachgewiesen werden. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand L-17, und unter <https://www.compo-expert.com/de-DE/produkte/basfoliar-colour-sl>

Yara GmbH & Co. KG, Dülmen:

Tropfbewässerung im Erdbeeranbau: eine hohe Produktqualität erfordert hochwertige Dünger

Der Erdbeeranbau hat sich gewandelt: Die Düngung erfolgt zunehmend über die Tropfbewässerung, die so genannte Fertigation. Zwar ist diese Anbauart auf den ersten Blick aufwendiger und teurer als der Standardanbau, da höhere Kosten für die Technik und den Dünger entstehen. Auf den zweiten Blick hat die Fertigation aber deutliche Vorteile: Dadurch, dass sich die Düngergaben präziser steuern lassen, erreicht man einen höheren Fruchtertrag und eine höhere Fruchtqualität. Fehler können sich bei der Düngung extrem auf den Gewinn auswirken – auch wenn laut Hersteller die Düngerkosten nur bis zu zwei Prozent der gesamten Produktionskosten im Erdbeeranbau ausmachen. Yara empfiehlt eine Kombination aus **YaraTera Kristalon rot** und **YaraTera Calcinit** für gute Erträge und Qualitäten:

- YaraTera Kristalon rot wird aus hochwertigen Rohstoffen hergestellt. Der Dünger enthält Nährsalze, die sich vollständig im Wasser lösen. Dadurch eignet er sich für die Fertigation von Erdbeeren.
- YaraTera Calcinit ist ein qualitativ hochwertiger Dünger. Er lässt sich in vielen Kulturen einsetzen und ist ebenfalls rückstandsfrei wasserlöslich. Der Dünger liefert den Pflanzen sowohl pflanzenverfügbaren Nitrat-Stickstoff als auch Calcium.

Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand A-20, und unter www.yara.de

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co KG, Bad Camberg:

Neues rein biologisches Fungizid gegen pilzlichen Befall

Mit **Romeo®**, im Einsatz gegen Botrytis, Falschen und Echten Mehltau, lässt sich laut Intrachem Bio die Vegetationsperiode wirkstark und ökologisch optimieren. Die Reduktion an Pflanzenschutzmitteln auf ein niedrigeres Maß, ohne Defizite beim Ertrag oder Resistenzmanagement, erhöht den Gewinn. Durch präventive Methoden werden Schäden an Pflanzen, Nutzinsekten und des Bodenlebens vermieden. Durch Feldversuche konnte der Hersteller eine erhöhte Wirksamkeit des Produkts in Kombination mit spezifischen Fungiziden (Schwefel und Kupfer oder chemischen Wirkstoffen) feststellen, weshalb der Hersteller Romeo® explizit zur Unterstützung und Verbesserung bestehender Strategien empfiehlt. Ein effektives Resistenzmanagement lässt sich so realisieren und eine potenzielle Rückstandsthematik vermeiden. Da das Fungizid keine lebenden Organismen enthält, ist es als Mischpartner im Tank-Mix oder der alternierenden Ausbringung ideal. Für die bestmögliche Wirkung muss es präventiv eingesetzt werden. Solo wirkt es je nach Druck befallsminierend. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand M-06, und unter www.intrachem-bio.de

Koppert Deutschland GmbH, Straelen:

Neue Formulierung für Spidex

Koppert Biological Systems stellt auf der expoSE **Spidex Vital für die Spinnmilbenbekämpfung** vor. Seit mehr als 50 Jahren ist die Raubmilbe *Phytoseiulus persimilis* die wichtigste Säule in der biologischen Bekämpfung von Spinnmilben. Das Unternehmen bietet seinen Klassiker in einer neuen Formulierung

mit noch höherem Wirkungsgrad an: Spidex Vital. Die Vorteile des Produktes sind: eine noch effektivere Bekämpfung von Spinnmilben, eine deutlich erhöhte Eiablagekapazität und der sichtbare Nachweis der Fraßtätigkeit. Denn die Raubmilbe ist zunächst weiß und färbt sich rot, nachdem sie ihre Beute gefressen hat. Diese Faktoren zusammen ergeben eine noch bessere Kontrolle von Befallsherden und sorgen für eine längere und kontinuierliche Aktivität der Raubmilben in der Kultur. Weitere Informationen unter auf der expoSE in Halle 1, Stand D-20, und unter www.koppertbio.de

Certis Europe, Hamburg:

Das erste rückstandsfreie und biologische Insektizid auf Basis von Maltodextrin – auch im EU-Ökolandbau gelistet

Erstmals auf der expoSE präsentiert Certis Europe **Kantaro**[®]. Es ist ein Insektizid/Akarizid mit dem Wirkstoff Maltodextrin und hat die Zulassung in allen in Deutschland angebauten Kulturpflanzen zur Kontrolle von Spinnmilben, Blattläusen und Weißen Fliegen. Maltodextrin ist ein natürlicher Mehrfachzucker auf Basis von Glucose, der aus Maisstärke gewonnen wird. Es findet auch in der Lebensmittelindustrie Verwendung, ist als nicht rückstandsrelevant eingestuft und zu 100 Prozent biologisch abbaubar. Kantaro[®] ist ein Kontaktmittel mit rein physikalischer Wirkung: Die Atemöffnungen (Stigmen) der Zielschädlinge werden blockiert und die Gliedmaßen werden durch Verklebung gelähmt. Die Markteinführung erfolgte im Jahr 2019, und der Wirkstoff Maltodextrin ist zwischenzeitlich im EU-Ökolandbau gelistet worden, so das Insektizid nun für alle Landwirte zur Verfügung steht. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand E-16, und unter www.certiseurope.de

Birchmeier Sprühtechnik AG, Stetten (Schweiz):

Neues Akku-Sprühgebläse für bessere Bestandsdurchdringung und höhere Zielflächeneffizienz im Pflanzenschutz

Das **Akku-Sprühgebläse AS 1200** von Birchmeier Sprühtechnik optimiert die Applikation von Pflanzenschutz- und Pflanzenstärkungsmitteln. Durch richtige Auswahl von Düsentyp und Sprühdruck wird das Sprühbild ideal auf die Anwendung abgestimmt. Im Nahbereich wird auf niedriger Gebläsestufe das Blattwerk bewegt. Die Sprühtropfen werden ideal in die Laubwand eingetragen und benetzen die Blattober- und Blattunterseiten. Für Anwendungen in größeren Höhen wird die Gebläseleistung gesteigert, der Sprühdruck angepasst und auch eventuell der Düsentyp gewechselt. Mit diesem Verfahren ist eine verbesserte Bestandsdurchdringung und höhere Zielflächeneffizienz bei minimalem Sprühmittelverlust möglich. Das Sprühgebläse wird mit zwei nebeneinander befestigten 18 Volt Akkupacks aus der Cordless Alliance Familie (CAS) angetrieben. Akkupacks und Ladegeräte der aktuell 25 Partner des CAS-Verbundes sind herstellerübergreifend kompatibel und können in mehr als 260 Geräten verwendet werden. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand E-23, und unter: www.birchmeier.com

MMM tech support, Berlin:

Durch sensorische und digitale Überwachung von Klima, Bodenfeuchte und Dammtemperatur zum optimalen Ressourceneinsatz

Bei IoT4H2O[®] (sprich: „IoT for water“) handelt es sich um kleine, preiswerte Datenerfassungs- und Übertragungsgeräte, die zeitgemäß über die IoT Funkstandards LoraWAN oder NB IoT funken. Die Geräte können mit einer Vielzahl unterschiedlicher Sensoren ausgestattet werden wie Watermarks, verschiedene Temperatursensoren, elektronische Tensiometer, Sensoren für volumetrischen

Bodenwassergehalt zahlreicher Hersteller, sowie Kombi-Sensoren für Temperatur und rel. Luftfeuchte. Weitere Sensoren werden laufend in das IoT4H2O® System eingebunden. Damit werden für den Anbau Geräte verfügbar, mit denen Klima und Bodenfeuchte sowohl im Tunnel oder Gewächshaus wie auch im Freiland umfassend überwacht werden können. Darüber hinaus existiert eine spezielle Version zur Erfassung der Temperatur im Spargeldamm in vier Tiefen für den Spargelanbau mit Schwarz-Weiß-Folie.

Die genaue Kenntnis zentraler Kennwerte im Anbau ermöglicht, natürliche Ressourcen sparsam und verantwortungsvoll einzusetzen. Darüber hinaus ist das System so ausgelegt, dass auch oftmals bereits existierende, gebrauchte Sensoren weiterverwendet werden können. Auf diese Weise sinken die Investitionskosten für den Betrieb, und es werden Ressourcen bei der Produktion der Sensoren eingespart. Die Messwerte werden in den Datenclouds www.iot4water.de und www.spargeltemperatur.de dargestellt und sind mittels Web-App für Computer und Smartphone verfügbar. Die Entwicklung von IoT4H2O® erfolgt mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand M-04, und unter: www.mmm-tech.de

Christiaens Agro Systems, Neer (Niederlande):

Grünspargelernte und Unkrautbekämpfung in einem Arbeitsablauf

Ab sofort kann man mit der Grünspargel-Erntemaschine Christian auch optional während der Ernte eine mechanische Unkrautbekämpfung durchführen. Christiaens Agro Systems hat dank seiner Jahre langen Erfahrung mit seiner Jäte-Maschine in anderen Kulturen, flexible Federn eingesetzt, die zwischen dem Erntegut drehen. Diese können unter Christian verwendet werden, um das Bett während der Ernte sanft zu harken. Der Spargel wird dabei nicht beschädigt, weil Christian ihn kurz vorher geschnitten hat. Man kann dabei wählen, ob man den Ackerstriegel hydraulisch absenkt oder nicht verwendet. Genau wie die Erntemaschinen für weißen Spargel, Chrisje und Chris, kann Christian auch das Bett während der Ernte hacken. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand C-14 und unter: www.christiaensagro.com

agroproject Technologie- und Informationsgesellschaft, Rheine:

Prototyp zur Ertragskartierung von Gurken

Mit dem Prototyp „Ernteblick“ präsentiert agroproject eine Weltneuheit zum Monitoring des Ernteprozesses sowie der zeitlichen und örtlichen Dokumentation von Erntemengen. Die App kann eine kamerabasierte Segmentierung der Gurken, eine Einteilung in frei definierbare Größenklassen sowie eine Visualisierung der Verteilung der Größenklassen innerhalb eines Graphen vornehmen. Die Kombination des GPS-Signals mit der Kamera ermöglicht eine Auswertung des Ernteflusses. Die Vorteile sind: Unterstützung bei automatisierter Datenübertragung in händischen Ernteverfahren im Obst- und Gemüsebau, Live-Kontrolle der aktuellen Erntemenge und Kalibrierung als Nachweis zur teilflächenspezifischen Ernte sowie eine erste Aussage zu Menge und Sortierung (Qualität) der Ernte in Echtzeit. Bruttoerntemengen werden später schlagbezogen der Nettoernte (Sortierung) gegenübergestellt. Dadurch kann man den Anbau sortentechnischer Unterschiede auswerten. Die Brutto-Erntemenge erleichtert die Planung in der Disposition und Logistik. Auch ist die Ernte rückverfolgbar. Neben den Nachweispflichten (Zertifizierung u.a.) liefert die App eine wichtige Datengrundlage mit Auswertung betrieblicher Daten bis hin zur Kostenrechnung. Eine Kopplung zur

Schlagkartei (Bruttoerntemenge) ist bei P.A.u.L. in der Version Obst & Gemüse möglich. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand G-19, und unter www.agroproject.de

Erich Baumeister GmbH, Laer:

KwikLink Etiketten-Knotmaschine mit einem integrierten Drucker für nachhaltige, zeitsparende Bündelung

Die Anforderung zur nachhaltigen Verpackung ist auch trotz Corona nicht abgeklungen. Hinzu kommen weitere Vorgaben des Handels, wie z.B. die Auszeichnung mit tagesaktuellem Datum. Auf der expoSE stellt die Erich Baumeister GmbH unter anderem die KwikLink Etiketten-Knotmaschine mit einem integrierten Drucker der Firma ARC vor: Diese Maschine ist für die Verarbeitung mit verschiedensten elastischen Garnen ausgelegt. Personalisierte oder auch Blanko-Etiketten zum Bedrucken werden direkt beim Bündelvorgang zeitsparend angebracht. Die Maschine ist mit und ohne Drucker erhältlich und verfügt über ein fahrbares Untergestell, Zählwerk und Fadenwächter und wird in Edelstahlausführung geliefert. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand H-25, und unter: www.erichbaumeister.com

ALGECO, Kehl:

Schnelle, flexible Raumlösungen – 360° Service inklusive

Erstmals auf der expoSE ist ALGECO, Anbieter modularer Raumsysteme, vertreten. Das Unternehmen liefert Einzelcontainer bis hin zur kompletten Anlage inklusive Lager, Küche, Schlaf- und Aufenthaltsräume. Ob mieten oder kaufen – die Kunden und Kundinnen können von individuellen Lösungen bei voller Kostenkontrolle profitieren. Als Anbieter modularer Raumsysteme passt ALGECO Gebäude dem jeweiligen Bedarf an, indem er es vergrößert oder verkleinert, Räume separiert oder wieder zusammenfügt. Der ALGECO 360° Service bietet ganzheitliche Lösungen aus einer Hand – von der Beratung und Planung bis hin zu Möblierung, Klimatisierung, Raumdesinfektion sowie Netzwerk- und Telekommunikation. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand L-01, und unter: www.algeco.de

HEPRO, Rheda-Wiedenbrück:

Individuelle Produktionslinien von HEPRO® und HPW® – für jeden Spargel

Besonders für die Saison 2022 setzen die HEPRO® GmbH und HPW® Verpackungssysteme GmbH auf unterschiedliche Produktionslinien. HEPRO® bietet eine Produktionslinie mit der Schälmaschine HEPRO-1800, dem Rautenstückeschneider „RSS“ sowie dem Schalensiegelgerät HSG an. So können Spargelbetriebe beispielsweise veredelten Spargelstangen, attraktiv in Stücke geschnitten, verpackt und vermarktet als „Spargel tricolore“ anbieten.

Neu ist eine weitere Variante der HEPRO-1800, die mit Universalgreifern jetzt Spargel zwischen 8 und 36 mm Durchmesser und nun dicken und dünnen Spargel mit einer einzigen Maschine schälen kann.

Präsentiert werden auch die Großmaschinen, die nicht nur für weißen, sondern auch für grünen Spargel vermehrt eingesetzt werden. Passend zur industriellen Leistung präsentiert die HPW® auf der diesjährigen expoSE auch ihre automatische Schalensiegelanlage TM60 A. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand D-02, und unter: <https://hepro-gmbh.de/de/>

TENRIT Foodtec Maschinenbau GmbH, Schloß Holte-Stukenbrock:

Bleich- und Grünspargel unterschiedlicher Dicke in einer Maschine schälen

Die TENRIT SOLO A Green schält sowohl Grün- als auch Bleichspargel in einer Maschine. Über drei Druckregelventile kann der Schäldruck der Messer individuell für dünnen, mittleren und dicken Spargel eingestellt werden. Dies sorgt für einen minimalen Schälverlust. Die Anwahl erfolgt über einen Touchscreen. Per Knopfdruck lässt sich die Steuerung zwischen Grün- und Bleichspargel umstellen, so dass es möglich ist, Grün- oder Bleichspargel abwechselnd je nach Bedarf zu schälen. Der Schälbeginn ist stufenlos ebenfalls auf dem Touchscreen einstellbar: bei Bleichspargel im ersten Drittel, bei Grünspar­gel im letzten Drittel. Die Schälmaschine nutzt 20 Rollenpaare für die Spargelführung ohne Verdrehen. An acht Schälstationen wird der Spargel von insgesamt 16 Messern geschält. Die Schälstationen sind so angeordnet, dass der Spargel während des Transportes durch die Maschine rundum geschält wird. Transportsystem und Schälstationen passen sich der Form des Spargels an, so dass ein perfektes Schälergebnis auch bei gebogenen Stangen, wie häufig beim Grünspar­gel, möglich ist. Die Messer und die Transportrollen sind mit einem Schnellwechselsystem ausgestattet. Laut Hersteller ist die Maschine extrem verschleißarm und prozesssicher. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand K-12, und unter www.tenrit-foodtec.com

Netzwerk der Spargel- und Beerenverbände e.V.:

Bundesweite Interessenvertretung

Das „Netzwerk der Spargel- und Beerenverbände e.V.“ wurde im April 2021 gegründet. Es vereint derzeit die Vereinigung der Spargel- und Beerenanbauer e.V., die Vereinigung der Spargelanbauer Westfalen-Lippe e.V., den VOSBA e.V. und den VSSE e.V. Die Aufgaben des Netzwerks sind die politische und öffentliche Tätigkeit für die angeschlossenen über 1000 Betriebe, um ihnen Sicherheit für ihre Produktion von Spargel und Beerenobst zu geben, mit besonderem Augenmerk auf Themen wie Folienproblematik, Saisonarbeitskräfte, Preise und Preiswerbung beim Handel.

Vorteile im Netzwerk sind der intensivier­te Wissens- und Informationstransfer unter den angeschlossenen Verbänden, die enge Vernetzung und einheitliches Auftreten nach außen über die gemeinsame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Netzwerk will Projekte schneller realisieren sowie Krisenmanagement präventiv vorbereiten. Ein wichtiger Aspekt ist die Neuausrichtung des Versuchswesens in Richtung zukünftiger Produktionsmethoden im Spargel- und Beerenobstanbau. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 2, Stand K-24, und unter www.spargelundbeerenanbauer.de

Neuheiten auf der expoDirekt 2021 – eine Auswahl:

HEPRO, Rheda-Wiedenbrück:

Sicher und schick durch die Corona-Zeit mit neuer Hygienesäule

Mit der mobilen Hygienesäule FOOTSTEP HYGIENE® by HEPRO bietet der Hersteller Handdesinfektion per Fußtritt und ohne Batteriebetrieb. Extra für das Messeduo und die kommende Saison hat HEPRO® die „Spargel-Erdbeer-Edition“ designt. Die Säule punktet mit mehreren Vorteilen: Die Ethanolbeständige Pumpe wird in Rheda-Wiedenbrück gefertigt und ist patentiert. Ersatzteilbeschaffung wird somit kein Problem darstellen. Die Betätigung per Fuß ist hygienischer, da ein Handkontakt ausbleibt. Wartungsarm ist die Säule, da ein 5-Liter-Kanister bis zu 3.500-mal benutzt werden kann. Der Anspruch des Maschinenbauers: keine Elektronik, Liebe zum Detail, Standfestigkeit, Einfachheit. Die Edelstahl-Säule ist laut Hersteller standsicher (ca. 15 kg Leergewicht), diebstahlgesichert, nachhaltig und schönes Deko-Objekt z.B. im Hofladen. Weitere Informationen auf der expoSE in Halle 1, Stand D-02, und unter: <https://hepro-gmbh.de/de/> und Produktfilm unter: <https://www.youtube.com/watch?v=kWnpye-2Aw4>

BSK Verkaufsmobile, Mühlen:

Elektro-Sprinter mit Elektro-Einrichtung für autarken Warenverkauf

BSK hat den ersten eSprinter von Mercedes-Benz so an die BSK-Technik im Verkaufsraum angebunden, dass trotz der eigentlich untersagten Nutzung der Hochvolt-Nachladung die komplette BSK-Einrichtung während der Fahrt von der Mercedes-Technik nachgeladen wird. Diese in den BSK-Diesel-Fahrzeugen bereits seit Jahren genutzte Technik ist im eSprinter sehr anspruchsvoll, da Hochvolt entsprechend Risiko-behaftet ist. Der Hersteller ermöglicht dadurch seinen Kunden und Kundinnen, ihre Waren komplett autark von anderen Energieträgern (Diesel) verkaufen zu können, und bietet gerade für Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen, die einen Überschuss produzieren, ein attraktives Fahrzeug. Das erste Fahrzeug dieser Art ist Mitte September 2021 vom TÜV zertifiziert worden. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 2, Stand I-08, und unter: www.bsk-fahrzeug.de

Profi Box Jerzy Staszko, Warschau (Polen):

Verkaufsstände für die Direktvermarktung

Erstmals ist Profi Box Jerzy Staszko auf der expoDirekt mit seinen Verkaufsständen vertreten. Sie werden aus Polymerverbundwerkstoffen (sogenannten Laminaten), welche zur Fertigung von Booten genutzt werden, gebaut. Die Vorteile des Verkaufstandes „Profi Box“ sind die gute Witterungsbeständigkeit, keine Korrosion, beständig gegen UV-Strahlen, wartungsfrei, freie Farbwahl sowie individuelle Standgestaltung durch Druck von Grafiken auf eine Spezialdruckfolie. Der Verkaufstand ist dank des stabilen Hakens am Dach leicht zu laden und zu entladen. Ein einfacher und sicherer Transport mit einem Gabelstapler (die Führungen für die Gabeln befinden sich unter dem Boden.) ist gewährleistet. Produkteigenschaften: Boden- und Wandverstärkungssystem, rutschfester Boden, Armaturen und Verschlüsse aus Edelstahl, Gewicht 350 kg. Im Innenraum wurde auf Ergonomie und die maximale Raumnutzung geachtet. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 2, Stand I-20, und unter: www.profibox.eu/

Interster Yachting, Maldty (Polen):

Spargelstand mit Spargelspitzen auf dem Dach als Erkennungsmerkmal

Das polnische Unternehmen Interster Yachting präsentiert einen Prototyp eines Spargel-Verkaufsstands, der durch sein charakteristisches Aussehen den Kunden und Kundinnen sofort zeigt, dass hier Spargel verkauft wird. Der Verkaufsstand besteht aus dem gleichen Material wie Boote, also GFK-Material. Dieses Material ist sehr witterungsbeständig und die äußere Schicht besteht aus grünem Gelcoat, das gegen UV-Strahlung beständig ist. Im Gegensatz zu herkömmlichen Verkaufsständen aus Holz muss der Stand nicht gestrichen werden und kann bedenkenlos innen und außen gewaschen werden. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand E-12, und www.interster.com.pl

Ch. Braun / Waagen & Maschinen & Systeme, Edingen-Neckarhausen:

Neue Mettler-Toledo Waagen und Online-Shop-Lösung für kundenfreundliches Click & Collect im Direktvertrieb

Ch. Braun zeigt als zertifizierter Mettler-Toledo Premium-Partner auf der expoDirekt 2021 **die neuen Waagen der FreshWay Line**, die nun über noch mehr Rechenpower verfügen. Weitere Highlights sind der Prototyp einer Mettler-Toledo-Thekenwaage mit Doppeldrucker für Bons und Etiketten sowie Lösungen für das kontaktlose Bezahlen mit VNE-Zahlautomaten. Als SYNER.CON Fachhandelspartner vermarktet und betreut Ch. Braun mit APRO.CON eine der führenden Warenwirtschaftslösungen für Metzgereien, Direktvermarkter und das Lebensmittelhandwerk. Mit dem Scanner basierten

Ernteerfassungsmodul erfassen Betriebe Erntemengen und Mitarbeiterleistung laut Ch. Braun sehr einfach und vollständig integriert in ihre Warenwirtschaft und Wägetechnik. Dies sichert eine lückenlose Chargenverfolgung und vereinfacht Prozesse wie beispielsweise eine leistungsorientierte Lohnabrechnung. Erstmals auf der expoDirekt zu sehen: **Die Online-Shop-Lösung APRO.SHOP für kundenfreundliches Click & Collect im Direktvertrieb**. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 2, Stand K-02, und unter: www.braun-waagen.de

DEW – Waagen & Systeme, Ettlingen:

Jetzt für vier Bediener/innen – schnelles Kassieren mit offener Ladenkasse

Auf dem Messeduo feiert das Wäge- und Messtechnik-Unternehmen DEW – Waagen & Systeme zwei Premieren mit der Weiterentwicklung der Ladenwaage LPP und die nicht druckende Ladenwaage APP. Die **Ladenwaage LPP II** kann jetzt von vier Verkäufern und Verkäuferinnen gleichzeitig bedient werden. Das heißt: Vier unterschiedliche Verkaufsvorgänge können parallel stattfinden. So kann auch in Stoßzeiten schnell und exakt kassiert werden. Für Selbstpflücker und Selbstpflückerinnen ist ein Bonausdruck mit TARA-Gewicht möglich. Für Feinkostläden enthält sie einen extra kleinen Wägebereich (3 / 6 kg) für exakte Wiege-Werte. Das Besondere an der DEW-Ladenwaage LPP II: Sie verfügt über einen Bon-Drucker und weist Zahlbetrag und Wechselgeld aus. So wird laut Hersteller schnelles und flüssiges Kassieren mit Garantie auf exakte Beträge möglich – auch mit offener Ladenkasse. Dennoch besteht für die Waage keine Pflicht zur Aufrüstung mit einem Fiskalspeicher sowie einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung (TSE). Grund: Die Waage verfügt über keine Datenspeicherung, die eine solche Aufrüstung zur Pflicht macht (wie beispielsweise bei elektronischen Registrierkassen). Lediglich für den aktuellen Vorgang werden Preis und Gewicht angezeigt und ausgedruckt.

Die kompakte, preisrechnende und nicht-druckende Ladenwaage APP ergänzt die Ladenwaagen-Linie der DEW. Sie zeigt auf einem großen LCD-Display Gewicht, Grundpreis, Verkaufspreis und TARA-Wert auf einen Blick an. Die TARA-Anzeige ist ideal für Selbstpflücker/innen, optional kann ein Drucker angeschlossen werden – auf dem Bonausdruck werden TARA-Wert, Artikelname und Gewicht angezeigt. Die Zweitanzeige auf Kundenseite ist je nach Bedarf als Pult- oder Hochanzeige auf einem Stativ konfigurierbar. Die Wägebereiche sind 3 / 6 kg, 6 / 15 kg, 15 / 30 kg. Kompakte Maße und optionaler Akkubetrieb machen die Waage mobil – z.B. für Außeneinsätze auf Markt- und Feldständen. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand C-15, und unter: www.dew-waagen.de

CARTON PACK, Rutigliano (Italien):

Kunststoffschale aus PET oder RPET für Beerenobst und Gemüse

Der Hersteller CARTON PACK führt auf der expoDirekt die **Kunststoffschale C500 BB - (BUBBLE PAD)** in den Markt ein. Sie ist aus PET oder RPET sorgt durch direkt an der Bodenwand des Behälters angebrachten Erhebungen oder Rippen für ein effizientes Ableiten von Flüssigkeiten. Sie unterstützt die Haltbarkeit und schützt Beerenobst und Gemüse vor möglichen Stößen, ist ein Einstoffprodukt, das zu niedrigen Kosten und kurzen Produktionszeiten hergestellt und leicht recycelt werden kann. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 2, Stand J-09, und unter www.cartonpack.com

HK-PACK Krautscheid GmbH, Grafschaft-Gelsdorf:

Mehrwegnetzbeutel für Obst- und Gemüse

Speziell für den Einsatz in der Direktvermarktung konzipiert ist der „Eco-Bag“ die erste **Mehrwegverpackung im Sortiment von HK-Pack**. Erhältlich ist er aktuell in zwei Größen für Füllgewichte

zwischen 2-3 kg und 3-5 kg. Durch die Verwendung von reiner Baumwolle sind die Beutel maschinenwaschbar. Die Nachhaltigkeitsaspekte des Beutels: 100 Prozent Baumwolle, Vielseitigkeit und Wiederverwendbarkeit werden durch den grünen Kordelzug und das "Eco-Bag"-Logo noch zusätzlich unterstrichen. Erhältlich sind die Eco-Bags ab einer geringen Stückzahl von nur 100 Stück direkt ab Lager. Bei Abnahme von Großmengen bietet HK-Pack neben attraktiven Mengenstaffeln zudem die Option einer individuellen Gestaltung der Beutel. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand A-22, und unter: www.hkpack.de

CREMEPOTT, Goch:

Kosmetikserie mit Spargel als direktem Rohstoff

Aktuell umfasst die Produktgruppe von Cremepott eine Spargelcreme, -maske und -lotion sowie eine Spargelseife. Grundlage sind auf Naturkosmetik basierende Rohstoffe. Die gesundheitsfördernde Wirkung des Spargels ist bekannt: Die Inhaltsstoffe fördern die Spannkraft der Haut, halten den Feuchtigkeitshaushalt in Balance und wirken zusätzlich entzündungshemmend, pflegend und beruhigend. Der Duft ist laut Hersteller frisch, fruchtig. Ein Ausbau der Produktreihe ist angedacht. Das Gebinde-Volumen beträgt verbraucherfreundliche 50 ml bzw. 95 g bei der Seife. Verkaufsfördernd werden die Produkte in einem Holzverkaufsdisplay angeboten. Eine Mindestabnahme der Produkte gibt es nicht. Bei größeren Abnahmemengen besteht die Möglichkeit, durch Einbau seines Logos oder Spargel eine Personalisierung durchzuführen. Verkaufsstart ist Anfang 2022. Die Spargelkosmetikserie kann ganzjährig im Hofladen, oder auch zur Unterstützung des Saisongeschäftes eingesetzt werden. Unter Einhaltung der europäischen Kosmetikverordnung können auf der Umverpackung auch Hinweise auf den Hofladen, oder auch Prägungen auf der Seife platziert werden. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand E07, und unter: <https://cremepott.de/>

Die Trüffelmanufaktur, Offingen:

Trüffel-Balsamico

Die Trüffelmanufaktur, erstmals Aussteller auf der expoDirekt, präsentiert einen samtigen Balsamico aus einer Pfälzer Essigmanufaktur, verfeinert mit Trüffel. Der Balsamico hat laut der Trüffelmanufaktur ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der Süße des Mostes und der Säure des Essigs. Dieser feine Balsamico wurde in der Bayerischen Trüffelmanufaktur mit aromatischem Trüffel verfeinert und ausgereift. Der Hersteller beschreibt das Ergebnis als eine Geschmacksexplosion aus Trüffel und einem sanften Nachklang aus der fruchtigen Süße des Balsamicos. Er empfiehlt den Balsamico auf Erdbeeren, Spargel, Vanilleeis, gegrilltem Fisch, zartem Steak oder Grillgemüse. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand D-10, und unter: <https://dietrueffelmanufaktur.eu/>

Wein & Secco Köth GmbH, Flörsheim-Dalsheim:

Erdbeer Limette Sprizz

Für die Spargel- und Erdbeersaison 2022 hat die Wein & Secco Köth GmbH nach ihren Aussagen ein bisher einzigartiges Erfrischungs-Getränk kreiert: „ERDBEER Limette – Sprizz“, eine Erdbeer-Schorle to-go in der praktischen 275 ml hellen Longneck-Flasche. Raffiniert kombiniert: die feinfruchtige Erdbeere trifft erfrischende Limette bei nur 6 % vol. Alkohol mit erfrischend prickelnder Kohlensäure. Weitere Informationen auf der expoDirekt in Halle 1, Stand G-14, und unter: www.wein-koeth.de

Rahmenprogramm: Spargeltag, Beerensymposium und Direktvermarkterforum

Der 32. Spargeltag lädt Spargelanbauer und Spargelanbauerinnen zu Fachvorträgen am Mittwoch, 17.

November 2021, um 13 Uhr in den großen Konferenzsaal des Messe Konferenz Centers ein. Am Donnerstag, 18. November 2021, bietet das Direktvermarkterforum zum Thema „Jeder Hofladen ein Unikat – Praxisbeispiele zur Ladeneinrichtung und -gestaltung“ Ideen und Austausch. Ebenfalls am Donnerstag findet das Beerensymposium statt. Das Rahmenprogramm ist im Messeticket inbegriffen. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm: <https://www.expo-se.de/vortraege-foren/>

expoSE- und expoDirekt-Innovationspreise und Preisverleihung zum Hofladen des Jahres

Am ersten Messetag werden die expoSE- und expoDirekt-Innovationspreise direkt an den Ständen der jeweiligen Gewinner und Gewinnerinnen vergeben. Eine unabhängige Fachjury prüft die Einreichungen und vergibt die Preise. In der Jury sind Ralf Große Dankbar, Spargelberater der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Ute Heimann, Chefredakteurin der Fachzeitschrift HOFdirekt, Thomas Kühlwetter, Chefredakteur der Fachzeitschrift Spargel- und ErdbeerProfi, Markus Kirn, Betriebsleiter, Isabelle Kokula, Spargelanbauberaterin des Landratsamtes Karlsruhe, Marie- Luise Laub, Beraterin der Vereinigung der Direktvermarkter Rheinland-Pfalz, Rolf Meinhardt, Betriebsleiter, Thomas Stauder, Betriebsleiter, und Joachim Ziegler, Gruppenleiter Gartenbau der Beratung Gemüsebau am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz.

Im Rahmen der Fachmesse expoDirekt findet am 17. November 2021 die Präsentation der besten Hofläden und die Preisverleihung zum „Hofladen des Jahres“ durch die Fachmedien HOFdirekt und top agrar für geladene Gäste statt.

Die Informationen zu den Neuheiten wurden dem Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) von den Ausstellern der expoSE und expoDirekt zur Verfügung gestellt.

Fotos der Neuheiten finden Sie hier: [Fotos der Neuheiten der expoSE und expoDirekt 2021](#) – bitte den jeweiligen Bildnachweis angeben. Weitere Informationen unter: www.expo-se.de

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE)

Der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer e. V. (VSSE) ist mit rund 660 Mitgliedern Deutschlands größter Verband für Spargel- und Erdbeeranbauer. Seit 1996 ist der VSSE Veranstalter der expoSE – Europäische Leitmesse für die Spargel- und Beerenproduktion, und seit 2011 organisiert er auch Deutschlands größte landwirtschaftliche Direktvermarktungsmesse expoDirekt.

Weitere Informationen unter www.vsse.de

Kontakte:

Verband Süddeutscher Spargel - und Erdbeeranbauer e.V.
Werner-von-Siemens-Str. 2-6 / Gebäude 5161 - 76646 Bruchsal

Simon Schumacher, Geschäftsführer / Vorstandssprecher
Tel.: +49 (0)7251 3032080 | schumacher@vsse.de

Isabelle Bohnert, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)7251 3032184 | bohnert@vsse.de